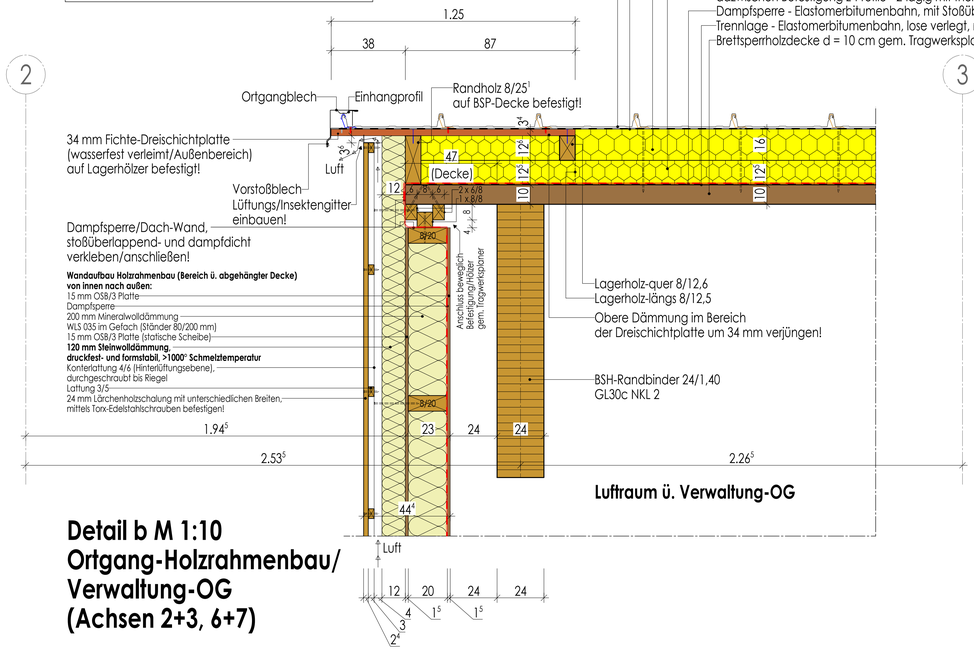
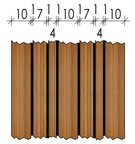
HINWEIS:
Sämtliche Durchdringungen, Anschlüsse (Dampfsperre) zur Befestigung von Bauteilen müssen absolut dampfdicht ausgeführt werden, es dürfen keine Leckagen in der Gebäudehülle entstehen!
Im Durchschraubungsbereich/Dampfsperre sind zwingend nicht ausreißbare Dichtstreifen einzubauen!

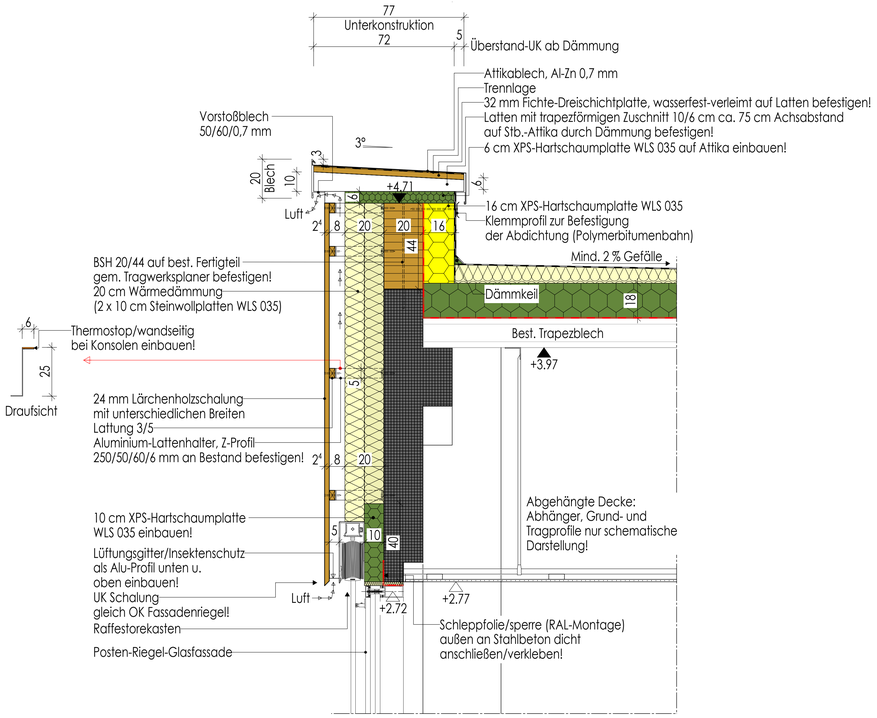
Dachaufbau Sprunghalle (oben nach unten)
Neigung 10,5°

- Profilblecheindeckung Alu, mit Halteclips befestigt
- Hochdiffusionsoffene Dach-Unterspannbahn
- 16 cm Wärmedämmung - ökologische Hartschaumplatte geklebt, WLS 0,24
- 12,5 cm Wärmedämmung - ökologische Hartschaumplatte geklebt, WLS 0,24 dazwischen Befestigung Z-Profile - 2-lagig mit thermischen Trennstreifen
- Dampfsperre - Elastomerbitumenbahn, mit Stoßüberlappung, Sd-Wert>1.500 m
- Trennlage - Elastomerbitumenbahn, lose verlegt, mechanisch befestigt, Dicke ca. 2 mm
- Brettsperrholzdecke d = 10 cm gem. Tragwerksplanung



Detail b M 1:10
Ortgang-Holzrahmenbau/ Verwaltung-OG (Achsen 2+3, 6+7)



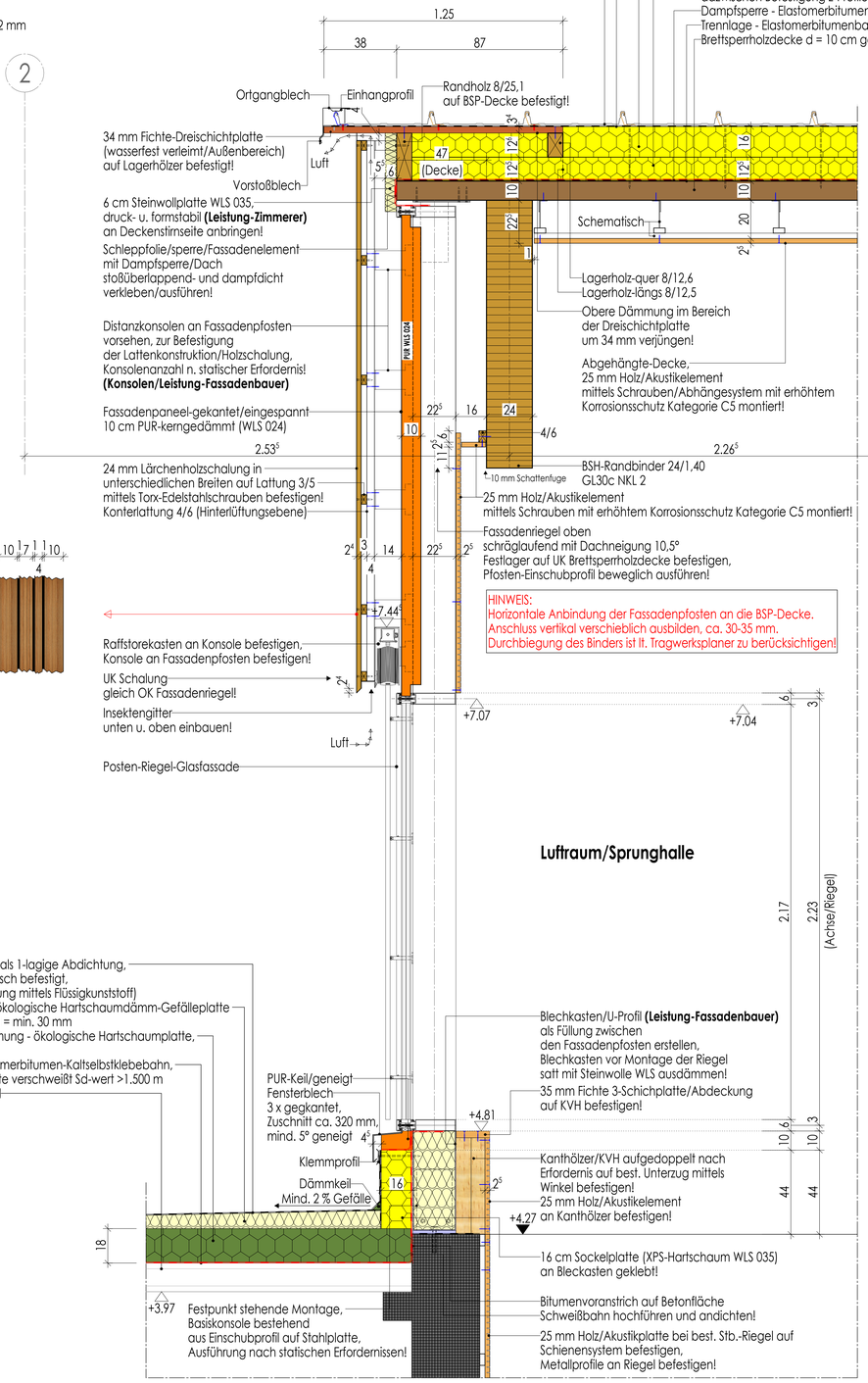


Attikadetail M 1:10
(bei Achse 1)

HINWEIS:
Sämtliche Durchdringungen, Anschlüsse (Dampfsperre) zur Befestigung von Bauteilen müssen absolut dampfdicht ausgeführt werden, es dürfen keine Leckagen in der Gebäudehülle entstehen!
Im Durchschraubungsbereich/Dampfsperre sind zwingend nicht ausreißbare Dichtstreifen einzubauen!

Dachaufbau Sprunghalle (oben nach unten)
Neigung 10,5°

- Profilblecheindeckung Alu, mit Halteclips befestigt
- Hochdiffusionsoffene Dach-Unterspannbahn
- 16 cm Wärmedämmung - ökologische Hartschaumplatte geklebt, WLS 0,24
- 12,5 cm Wärmedämmung - ökologische Hartschaumplatte geklebt, WLS 0,24 dazwischen Befestigung Z-Profile - 2-lagig mit thermischen Trennstreifen
- Dampfsperre - Elastomerbitumenbahn, mit Stoßüberlappung, Sd-Wert>1.500 m
- Trennlage - Elastomerbitumenbahn, lose verlegt, mechanisch befestigt, Dicke ca. 2 mm
- Brettsperrholzdecke d = 10 cm gem. Tragwerksplanung



Flachdachaufbau:
Kunststoffdachbahn als 1-lagige Abdichtung,
d = 2,0 mm mechanisch befestigt,
(zusätzliche Eindichtung mittels Flüssigkunststoff)
Gefälledämmung - ökologische Hartschaumdämm-Gefälleplatte
2%, WLS 0,25 - 0,27, d = min. 30 mm
180 mm Grunddämmung - ökologische Hartschaumplatte,
WLS 024 geklebt
Dampfsperre - Elastomerbitumen-Kaltselbstklebebahn,
d = ca. 2,5 mm, Nähte verschweißt Sd-wert >1.500 m
Trapezblech Bestand

Blechkasten/U-Profil (Leistung-Fassadenbauer)
als Füllung zwischen
den Fassadenpfosten erstellen,
Blechkasten vor Montage der Riegel
satt mit Steinwolle WLS ausdämmen!
35 mm Fichte 3-Schichtplatte/Abdeckung
auf KVH befestigen!
PUR-Keil/geneigt
Fensterblech
3 x gegkantet,
Zuschnitt ca. 320 mm,
mind. 5° geneigt
Klemmprofil
Dämmkeil
Mind. 2 % Gefälle
Kanthölzer/KVH aufgedoppelt nach
Erfordernis auf best. Unterzug mittels
Winkel befestigen!
25 mm Holz/Akustikelement
an Kanthölzer befestigen!
16 cm Sockelplatte (XPS-Hartschaum WLS 035)
an Bleckasten geklebt!
Bitumenvoranstrich auf Betonfläche
Schweißbahn hochführen und andichten!
25 mm Holz/Akustikplatte bei best. Stb.-Riegel auf
Schienensystem befestigen,
Metallprofile an Riegel befestigen!
Festpunkt stehende Montage,
Basiskonsole bestehend
aus Einschubprofil auf Stahlplatte,
Ausführung nach statischen Erfordernissen!

Fassadenschnitt M 1:10
(Achse 2-3)

ANMERKUNG:
AUSSPARUNGEN,SCHLITZE UND DURCHLÄSSE SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN AUSFÜHRUNGSZEICHNUNGEN DER FACHINGENIEURE!

LEGENDE:
OBERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
UNTERKANTE FERTIGKONSTRUKTION
OBERKANTE ROHKONSTRUKTION
UNTERKANTE ROHKONSTRUKTION
DD=DECKENDURCHBRUCH
BD=BODENDURCHBRUCH
WD=WANDDURCHBRUCH
WS=WANDSCHLITZ

BRH=BRÜSTUNGSHÖHE
URST=UNTERKANTE STURZ
UZ=UNTERZUG
URUZ=UNTERKANTE UNTERZUG
UZDG=UNTERZUG DECKENGLEICH
RA=RINGANKER
URRA=UNTERKANTE RINGANKER
RB=RINGBALKEN
URRB=UNTERKANTE RINGBALKEN
URRD=UNTERKANTE ROHDECKE
WSP=WASSERSPIEGEL
WT=WASSERTIEFE
OKWD=OBERKANTE WANDDURCHBRUCH
UKWD=UNTERKANTE WANDDURCHBRUCH
SMS=SANITÄRSE MAUERSCHLITZ
FFB=FERTIGER FUSSBODEN
RFB=ROHFUSSBODEN
RL=REGENFALLROHR
DN=DURCHMESSER NOMINAL
OKRD= OBERKANTE ROHDECKE

MATERIALANGABEN:
MAUERWERK AUSGÜNSTIGEN STEINEN
STAHLBETON
UNBEWEHRTER BETON
BETONFERTIGTEIL
ESTRICH
BESTAND STAHLBETON
BESTAND
BESTAND STB-FERTIGTEIL
TROCKENBAU
SPERRSCHICHT/ABDICHTUNG
PUTZ
WÄRMEDÄMMUNG DRUCKFEST
PERIMETERDÄMMUNG
BRETTSPERRHOLZ
BRETTSCHICHTHOLZ IM SCHNITT
HOLZ IM SCHNITT
ABBRUCH
STAHLBAU
TROCKENBAU (fh)

VOR AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN SIND ALLE MASSE ZU PRÜFEN BZW. AM BAU ZU NEHMEN. FÜR DIE RICHTIGKEIT IST DIE AUSFÜHRENDE FIRMA VERANTWORTLICH. FÜR DIE AUSFÜHRUNG SIND EBENFALLS DIE STATISCHEN UNTERLAGEN VERBINDLICH. PLAN-UND MASSDIFFERENZEN MÜSSEN VOR AUSFÜHRUNG ÜBER DIE BAU-LEITUNG MIT DEM ARCHITEKTEN GEKLÄRT WERDEN.

± 0,00 = 416,61 m ü. NHN

AUSFÜHRUNGSPLAN

NR.	ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG	NAME	DATUM

PLANINHALT:
Fassadenschnitt (Achse 2-3)
Attikadetail (Achse 1),
Ortgangdetail (Achse 2)
LPH 5

PLAN-NR.
561

MASSNAHME / BAUVORHABEN:
HALLENBAD BURGHAUSEN - SANIERUNG

Franz-Alexander-Straße 25
84489 Burghausen

PLAN-INDEX

BAUHERR:
Stadt Burghausen
Stadtplatz 112-114
84489 Burghausen

MASSSTAB:
1:10

PLANVERFASSER:

ERSTELLER / DATUM:
03.11.2025